Biotopname
Riedkomplex 0,8km nordwestlich von Prebberede

X

TK10 0406 - 242 - **Biotop-Nr.** 4001

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Senke in der kuppigen Grundmoräne

Naturraum 300 Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	0347
Größe in ha	0	1422
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09312

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VGR	VGS	VGB	GFD						UMS
%	59	30	10	1						

Vegetationseinheiten
Sumpfseggenried, Flatterbinsen-Sumpfreitgrasried, Rispenseggenried, Kohldistel-Rohrglanzgras-Grasland

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Vermoorter, entwässerter und größtenteils aufgelassener Bereich der Mittelwiese. Zwischen Brennessel-Grauweidengebüschen wächst auf feuchtem Torf ein leicht verschilftes Sumpfseggenried, das durch Brennessel und Ackerkratzdistel teilweise stärker ruderalisiert ist. Vereinzelt kommen hier Blasensegge, Moorlabkraut und Brennender Hahnenfuß vor. Daneben findet sich im Südteil ein stärker verschilftes Flatterbinsen-Sumpfreitgrasried. Kleinflächig wachsen dazwischen stark ruderalisierte Brachestadien von Feuchtwiesenresten auf frischen Standorten. Am Nordwestrand hat sich ein teilweise sehr feuchtes, durch Brennessel leicht ruderalisiertes Rispenseggenried entwickelt.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWS

keine Gefährdung

Empfehlung

ZSE ZMB

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0406 - 242	- 4001

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
k		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
k		Wiese
k		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens, Carex acutiformis, Juncus effusus, Poa trivialis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex paniculata, Carex riparia, Cirsium arvense, Eupatorium cannabinum
Galium aparine, Lysimachia vulgaris, Phragmites australis, Phalaris arundinacea
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis epigejos, <u>Carex vesicaria</u>, Deschampsia cespitosa, Galeopsis tetrahit
Galium palustre, <u>Galium uliginosum</u>, Lythrum salicaria, Lycopus europaeus
Lathyrus pratensis, **Iris pseudacorus**, Scutellaria galericulata, Stachys palustris
Vicia cracca, <u>Ranunculus flammula</u>

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 13.06.2000
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0